

Region

Leben

Samstag - 8. November 2008 | 19:49

## ArtDesign Feldkirch 2008 - erfolgreicher Start



FELDKIRCH - Gestern Abend wurde im Montforthaus Feldkirch die ArtDesign Feldkirch, die junge Messe für Design, Kunst und Mode, durch Feldkirchs Bürgermeister Wilfried Berchtold eröffnet. Die Vernissage lockte Kunstliebhaber und Designfreunde in Scharen ins Montforthaus, das sich zu einer aufregenden Kunst-Design-Mode-Meile verwandelt hat.

90 Aussteller aus fünf Ländern präsentieren sich dem Publikum. Zu sehen und zu kaufen gibt es Produktdesign, Modekollektionen, Möbelstücke, Designklassiker, Werke der angewandten und bildenden Kunst.

### After-Show-Party mit Focus on Fashion: Modenschau, Visuals, Ausstellung

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung wurde im Rauch Club in Feldkirch gefeiert. Focus on Fashion - der Gruppe gehören die Fotografin Regina Eggler, der Filmemacher Alexander Jenny und die Modedesignerin Anja Dockal an - haben den Abend gestaltet. Präsentiert wurden neben den Designerinnen Alexandra Kegele und Karin Schönenberger auch die Modemacher sowie die Schmuck- und Accessoiregestalter der ArtDesign Feldkirch.

«Der Auftakt unserer jungen Messe ist viel versprechend, die Reaktionen bei Publikum und Ausstellerinnen erfreulich. Das Profil ist im Vergleich zum Vorjahr geschärft, wir präsentieren zahlreiche prämierte Designerinnen und Designer. Und auch unsere Sonderprojekte stossen auf reges Interesse», so Messeleiterin Stefania Pitscheider Soraperra.

«Wir haben die Eröffnung mit Spannung erwartet, weil die ArtDesign Feldkirch trotz der langjährigen Erfahrungen der Vorgängermesse KAMart noch neu ist und auch neue Publikumsschichten anspricht. Die Zwischenbilanz ist positiv», so Messebeirat Traugott Schneidtinger.

### Die Messe

Die Nachfrage seitens der Aussteller war heuer sehr gross, die Messe ist absolut ausgebucht. Neunzig Designer, Künstler, Galeristen und Fachhändler präsentieren dem Publikum ihre Werke. Ein besonderes Augenmerk liegt auf innovative Gestaltungsideen und aktuelle Trends aus den Schwerpunktbereichen angewandte und bildende Kunst, Möbelbau, Schmuck, Objektkunst, Mode und Produktdesign. Zu sehen und zu kaufen gibt es eine breite Palette an Exponaten: vom Designklassiker bis zum avantgardistisch gestalteten Produkt, vom Werk von der Klassischen Moderne bis zum aktuellen Kunstobjekt.

Bei ihrer Erstaussgabe im Jahr 2007 war die Messe ein Publikumserfolg: An drei Messetagen besuchten 5200 Personen die ArtDesign Feldkirch.

## Das Rahmenprogramm

Der «werkraum bregenzerwald», einer der wichtigsten regionalen Impulsgeber in Sachen Formgebung, zeigt eine von Klaus Metzler gestaltete Sonderschau.

Die ArtDesign Feldkirch lädt auch zur Begegnung mit zwei renommierten internationalen Ausbildungsstätten im Gestaltungsbereich: So präsentiert die Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen, wo das Designstudium eng mit der Praxis verwoben ist, das richtungweisende Projekt «FUCINA we design we produce». Es handelt sich um eine jüngst entstandene Kollektion von Produkten für zu Hause, das Büro und den persönlichen Gebrauch. Sie sind von Studierenden entworfen und werden in Kleinserien produziert.

Die Schule für Gestaltung Ravensburg (sfg) hat das auf Feldkirch massgeschneiderte Projekt im öffentlichen Raum «Designkiller» entwickelt. Studierende der sfg veranschaulichen auf provokante Weise die Notwendigkeit und Funktion von Kommunikationsdesign. Designkiller in weissen Anzügen sind vor und während der Messe in Feldkirch unterwegs. Als Kontrast zum Gestaltungsüberfluss reduzieren sie Kommunikation auf das Wesentliche und schaffen designfreien Raum. Die Aktion wird dokumentiert und auf der ArtDesign präsentiert.

In Kooperation mit dem Institut für Sozialdienste Vorarlberg wird die Art-Brut-Ausstellung «ARTquer» gezeigt. Begleitet von der Künstlerin Erika Lutz schaffen Menschen mit besonderen Bedürfnissen skulpturale Objekte aus Holz. Sie betrachten und gestalten Tiere, stellen sie auf den Kopf, denken sie quer. Projekt ist im Rahmen einer Qualifizierungsmassnahme zur Integration in den Arbeitsmarkt des IfS Spagat entstanden. Die ArtDesign Feldkirch präsentiert erstmals die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit.

Auf dem Markplatz in Feldkirch zeigt die ArtDesign Feldkirch Roland Adalassniggs fluoreszierende Installation «Book of Architecture and other Music», bei der sich der Künstler mit Shakespears «Sturm» auseinandersetzt.

Das Berliner Architekturbüro Hascher Jehle Architektur zeichnet gemeinsam mit dem Bludenzer Architektenduo Mitiska-Wäger für das Siegerprojekt zum Neubau des Montforthaus verantwortlich. Prof. Rainer Hascher geht in seinem Vortrag auf ArtDesign Feldkirch der Frage nach, inwieweit sich Kontext, Raum, Integration, Kommunikation und Nachhaltigkeit auf die architektonische Gestaltung auswirken (können).

## DieFakten

Die ArtDesign Feldkirch findet von 7. bis 9. November 2008 im Montforthaus Feldkirch statt und stellt neunzig Ausstellerinnen und Aussteller aus Österreich, Liechtenstein, der Schweiz, und Deutschland mit deren Kunstwerken, Designstücken und aktuellen Kollektionen vor.

Die ArtDesign Feldkirch wird von der Feldkircher Stadtmarketing und Tourismus GmbH veranstaltet. Auch heuer zeichnet das international ausgezeichnete Dornbirner Grafikbüro Sägenvier für das Erscheinungsbild der Messe verantwortlich.

[www.artdesignfeldkirch.at](http://www.artdesignfeldkirch.at)

<http://www.volksblatt.li/Default.aspx?newsid=19669&src=vb&cat=Leben>

© 2006 Liechtensteiner Volksblatt